

Bad Arolsen

Videofilm beim Gästenachmittag

BAD AROLSSEN. Beim nächsten Gästenachmittag am Donnerstag, 22. Oktober, wird der Videofilm „Unterwegs im Waldecker Land“ gezeigt. Beginn ist um 16.30 Uhr im Gäste- und Gesundheitszentrum.

Frauen-Treff der Evangelischen Kirche

BAD AROLSSEN. Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Arolsen lädt zum Frauen-Treff für Donnerstag, 22. Oktober, in die Große Allee 48 ein. Das Treffen beginnt wie gewohnt um 20 Uhr.

Jahreshauptversammlung CDU Ortsverband Mengerlinghausen

Die Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Mengerlinghausen findet am Freitag, 23. Oktober, ab 18.30 Uhr in den Ratsstuben statt.

Mitgliederversammlung VdK-Ortsverband

BAD AROLSSEN. Der Vorstand des Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Arolsen, lädt alle Mitglieder für Dienstag, 3. November, ab 18 Uhr zu einer Mitgliederversammlung in das Kurcafé ein. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Berichte, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2008, 6. Nachwahlen zum Vorstand und 7. Verschiedenes.

Gänseessen beim VdK

BAD AROLSSEN. Der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Arolsen veranstaltet am Mittwoch, 11. November, ab 12.30 Uhr das traditionelle Gänseessen im Café-Bistro AroVita in der Helenenstraße 8. Es ergeht keine separate Einladung an die Mitglieder. Anmeldung ab sofort unter 05691/804102 oder im AroVita. Die Kaffeerunde am Montag, 2. November, findet ebenfalls statt.

Energieberatung durch Fachleute

BAD AROLSSEN. Die nächste Energieberatung unabhängige Fachleute ist am Donnerstag, 19. November. Die Energieberatung wird vom Architekturbüro Müntinga & Puy von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Bad Arolsen, Raum 211, angeboten. Terminvergabe über F. Sauter, 05691/801-160.

Volkmarsen

Männergesangsverein probt

EHRINGEN. Die Chorprobe des Männergesangsvereins Ehringen findet am Freitag, 23. Oktober, ab 20 Uhr in der Erpetalhalle statt.

Gemeindenachmittag in St. Hedwig

VOLKMARSEN. Der diesjähriger Gemeindenachmittag findet am Sonntag, 25. Oktober, ab 14.30 Uhr im Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig, gegenüber dem Bahnhof statt. Das Ehepaar Bock aus Naumburg zeigt Bilder über Uganda. Sie berichten über die Arbeit von Pfarrer Joseph und Pfarrer Rogers. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Heimatverein wandert um den Weidelsberg

WOLFHAGEN. Eine Rundwanderung um den Weidelsberg steht für Sonntag, 25. Oktober, auf dem Wanderplan des Hessisch Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins. Die Strecke ist etwa zwölf Kilometer lang. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Liemecke. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Es führt Karl Heinz Braune. Gäste sind willkommen.

TV Wandersparte lädt zur Wanderung ein

VOLKMARSEN. Die Wandersparte des TV 1890 Volkmarsen lädt ein zur Wanderung am Sonntag, 25. Oktober, von Wetterburg nach Braunsen und zurück (etwa zwölf Kilometer). Treffen ist um 9 Uhr auf dem Aldiparkplatz. Gäste sind willkommen.

VdK Frauentreff im Krankenhaus

VOLKMARSEN. Das monatliche Kaffeetrinken findet am Freitag, 6. November, ab 15 Uhr nicht im Wirtshaus Phönix, sondern in der Cafeteria im Krankenhaus statt.

Diemelstadt

Gesangsverein Eintracht

HELMIGHAUSEN. Am heutigen Donnerstag muss die Chorprobe leider ausfallen; die nächste Chorprobe ist wie gewohnt am Donnerstag, 29. Oktober, ab 20 Uhr im Hahnenborn.

Gaudi bei der Kompaniefeier

RHODEN. Die Kompaniefeier der 3. Kompanie am Samstag, 24. Oktober, findet ab 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Rhoden statt. Bayerischer Abend mit zünftigen Speisen und Getränken zu günstigen Preisen, guter Musik und Gaudi. Eingeladen sind alle Schützenbrüder und Schwestern aller Kompanien sowie alle Interessierte. Das wird die letzte Kompaniefeier vor dem Schützenfest in 2010 sein.

Ortsbeirat tagt im Haus des Gastes

WREXEN. Die nächste Ortsbeiratssitzung beginnt am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Haus des Gastes. Themen sind unter anderem der Rückblick 2008/2009, Straßenbaumaßnahmen ab 2010 und Erneuerung Kanal.

Mitgliederversammlung des Spielmannszuges

WREXEN. Mitgliederversammlung des Spielmannszug Wrexen 1982 ist am Freitag, 30. Oktober, im Haus des Gastes. Die Versammlung beginnt um 18 Uhr.

Basarerlös für die Feuerwehr

WETHEN. Ein Kinder-, Familien- und Hobbybasar findet am Sonntag, 1. November, in der Lindenhalle in Wethen von 14 bis 16 wieder statt. Angeboten werden Kinder- sowie auch Erwachsenenbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Sitze und noch vieles mehr. Auch kleine Geschenkkästen können hier erworben werden, die von Hobbybastlern angeboten werden. Der Erlös kommt diesmal der Jugendfeuerwehr in Wethen zu Gute. Anmeldungen bei Silvia Marpe, 05694/1090; Carmen Thöne, 05694/990803 oder Bettina Tewes unter 05694/995244.

Über seine Sorgen reden

Letzte Station des Mädchenbusses in diesem Jahr - Stadt Volkmarsen unterstützt

EHRINGEN. Bevor die Fahrsaison des Mädchenbusses für dieses Jahr zu Ende geht, hat er noch einmal Station in Ehringen gemacht. Und wie fast überall in den ländlichen Dörfern und Gemeinden Nordhessens die der Mädchenbus seit zwölf Jahren anfährt, nutzen auch hier bis zu 25 Mädchen das Angebot, um über ihre großen und kleinen Sorgen zu reden. Aber auch spielen, malen und basteln, immer im Bezug zu einem bestimmten Thema, ist bei den jüngsten Mädchenbus-Besuchern angesagt.

„Bei den Älteren besteht schon mehr Gesprächsbedarf, da geht es um Berufswünsche, Beziehungen, Familie und natürlich das Thema Jungs“, verrät Andrea Kohl, Leiterin des Mädchenbusses. Andrea Kohl ist von Anfang an mit dabei, hat das Präventionsprojekt mitaufgebaut und steckt bis heute viel Herzblut in die Arbeit. Zu ihrem Team gehören Nancy Konradt und Nadia Rahimi. Alle sind sozialpädagogisch ausgebildet mit Schwerpunkt Mädchenberatung.

Tolle Einrichtung

Von den 30 Orten in den Landkreisen Kassel, Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg, die der Mädchenbus von April bis Oktober bereist, gehören auch die beiden Volkmarsener Ortsteile Herbsen und Ehringen. Für die Stadt eine tolle Einrichtung, die sie gerne unterstützt. Um der Arbeit, die der Verein Mädchenbus



Treffpunkt im Bus: (links) Volkmarsens Erster Stadtrat Harald Schacht, Leiterin des Mädchenbusses Andrea Kohl (Mitte) und rechts Nadia Rahimi. Foto: Silke Keim

leistet, seine Anerkennung auszusprechen, besuchte Erster Stadtrat Harald Schacht das mobile Beratungs- und Betreuungsangebot vor Ort. Hier werde wichtige Präventionsar-

beit geleistet, lobt Schacht und der Stadt sei es wichtig, Jugendarbeit zu unterstützen und bekannt zu machen. „Wir sind stolz, dass wir noch freiwillige Ausgaben in den Haus-

halt bekommen“. Und so werde auch das Projekt Mädchenbus jährlich von der Gemeinde finanziell unterstützt. Sehr zur Freude von Andrea Kohl, denn für die Finanzierung des Mädchenbusses werden jährlich 150 000 Euro benötigt.

Neu im Programm ist die Mädchennothilfe. Hier gibt es speziell in den Wintermonaten eine intensive Betreuung für Mädchen, denen es besonders schlecht geht. Auch Beratungsstunden bietet der Verein Mädchenbus mit Sitz in Kassel an. „Der Mädchenbus genießt eine hohe Akzeptanz, daher ist es uns besonders wichtig, dass er hier bleibt und seine Arbeit weiter fortsetzen kann“, sagte Harald Schacht.

Finanzielle Hilfe notwendig

Ein großer Wunsch des Mädchenbusses wäre die Aufnahme in das Jugendhilfeprogramm, um öffentliches Geld beziehen zu können. Bis 2003 war dies noch der Fall, denn das europaweit einzigartige Projekt war bis dahin als Modellprojekt des Landes Hessens gestartet. Jedes Jahr kommen mehr als 3500 Mädchen in den Bus. Kein anderes Präventionsprogramm betreue kontinu-

ierlich mit nur zwei Mitarbeitern so viele Acht- bis 18-jährige in der großen Fläche des ländlichen Raums. Der Projektschwerpunkt liege bei Gewaltprävention und Gesundheitsberatung. „Wir begleiten die Mädchen durch die Pubertät, kennen sie über Jahre, haben Vertrauen aufgebaut und können eventuell auftretenden Problemen entgegenwirken“, betont Andrea Kohl, Leiterin des Mädchenbusses. (ysk)

Wiedersehen mit schönem Fest

Goldene Konfirmation in der Bergstadt - Erinnerungen an alte Zeiten und Wunsch auf Wiederholung

LANDAU. Das Wiedersehen der ehemaligen Schüler und Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 1943 bis 1945 wurde festlich begangen. Die Organisation übernahm Peter Ramme. Fast alle waren der Einladung gefolgt und so kamen neben den in der Heimat verbliebenen etliche aus Hanau, Celle, Limburg und Niedersachsen.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken besichtigte die Gruppe die „Landauer Höhle“, in der die Kinder früher gespielt hatten. Heinrich Viering gab dazu Informationen.

Erzählungen von früher

Auch das Landauer Schloss mit Therapie- und Sinnesgarten war Ziel der Gruppe. Nach dem Abendessen im Landgasthof Kranz standen Erzählungen von früher im Mittelpunkt. Friedrich Kütze zeigte Fotos auf einer Großleinwand.

Den Gottesdienst am Sonntagmorgen mit Einsegnung der goldenen Konfirmanden hielt Pfarrer Axel Schudt.

Schlossbesuch

Nachmittags stand noch ein gemeinsamer Besuch im Bad Arolser Schloss auf dem Programm.

Einig waren sich am Ende alle, dass sie sich bald möglichst wiedersehen wollen. (nh/mov)



Gruppenbild mit Ehemaligen: Nach dem Gottesdienst standen für die Goldkonfirmanden Besichtigungen auf dem Programm. Foto: nh

Reise in die Geschichte der Varusschlacht

Hausfrauen unternahmen auf letzter Jahresfahrt informativen Ausflug nach Detmold

RHODEN. Eine geschichtsträchtige Tour stand auf dem Programm der für dieses Jahr letzten Fahrt der Rhoder Hausfrauen. Bei einer der drei Ausstellungen zur Varusschlacht in Detmold tauchte die Reisegruppe tief in das Geschehen ein.

Der geschichtliche Hintergrund: Bedeutendes hat sich genau vor 2000 Jahren im nahe Teutoburger Wald ereignet. Das römische Heer geriet auf dem Weg zum Winterlager am Rhein in eine Falle, die mehrere germanische Stäm-

me in den Wäldern und Sümpfen Germaniens gestellt hatten. So war die Expansion des römischen Weltreiches nach Osten und Norden erst einmal gestoppt.

Sehenswert

Das seit Mai laufende Ausstellungsprojekt „Imperium - Konflikt - Mythos: 2000 Jahre Varusschlacht“ beleuchtet an den Originalschauplätzen Haltern am See, Kalkriese und Detmold unterschiedliche Facetten des historischen Geschehens. Viele Exponate aus

ganz Europa seien für die Ausstellung zusammengetragen worden, die durch Führungen und Audiovisionstechnik erlebbar gemacht wurden, schreiben die Hausfrauen in ihrem Reisebericht. Der Wohnbereich der Volksstämme in Germanien sei ebenso kenntlich gemacht wie ihre Besiedlung- und Lebensformen, ihre religiösen Vorstellungen in der Götterwelt und ihre Bestattungskultur.

Die Damen der Rhoder Reisegruppe waren sich einig, dass man diese Dokumentati-

on gesehen haben müsse. So sei die Fahrt durch die herbstlich bunte Landschaft zusätzlich eine geschichtliche Informationsveranstaltung gewesen, die mit gemeinsamem Kaffeetrinken im gräflichen Park zu Bad Driburg ihren Abschluss fand, heißt es weiter im Reisebericht. (nh/ler)

Service: Die Ausstellung „Mythos“ in Detmold ist noch bis Sonntag, 25. Oktober, zu sehen im Lippischen Landesmuseum Detmold, täglich 9 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr.